

Über Quinoa Bildung und die Quinoa-Schule



Hintergrund

Noch immer hängt Bildungserfolg in Deutschland von der Herkunft ab. Jährlich verlassen ca. 50.000 Schüler*innen als Schulabbrecher*innen die Schule (Statistische Veröffentlichung der Kultusministerkonferenz, Mai 2021). Laut Medienberichten werden für das Schuljahr 2020/2021 sogar, aufgrund von Corona, doppelt so viele Schulabbrecher*innen erwartet (RND Online vom 25. August 2021). Dem wollen wir entgegenwirken.

Zur Schaffung von mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit wurde 2013 die Quinoa Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gemeinnützige GmbH (kurz: **Quinoa Bildung**, Geschäftsführung Ulrike Senff) im Brennpunkt Wedding gegründet und entwickelte ein entsprechendes, unten näher beschriebenes, Bildungskonzept.

Seit 2014 wird dieses in der **Quinoa-Schule** (nachfolgend: Schule, Schulleitung Pantelis Pavlakidis) als Sekundarschule I (Klassen 7-10) mit Modellcharakter im Brennpunkt Wedding erfolgreich umgesetzt. Die Schule wurde 2017 staatlich anerkannt. An ihr können folgende Abschlüsse erzielt werden: Berufsorientierter Abschluss (BOA) für Kinder mit festgestelltem Förderstatus, Berufsbildungsreife (BBR), erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR), Mittlerer Schulabschluss (MSA) und Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe (MSA GO/MSA+).

Das Ziel von Quinoa Bildung ist es, dass alle Jugendlichen in Deutschland – ungeachtet ihrer sozialen und kulturellen Herkunft – die Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss bekommen.

Eckpunkte Quinoa-Schule

- Integrierte Sekundarschule im Berliner Wedding/Gesundbrunnen, 2013 gegründet von Dr. Fiona El Kehal (geb. Brunk) und Stefan Döring, 2014 eröffnet
- Sekundarstufe I, Klassenstufen 7-10
- Abschlüsse: BOA, eBBR, BBR,, MSA, MSA-GO
- seit 2017 staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft
- 2018 erster Abschlussjahrgang

Die Schülerschaft

166 Schüler*innen

Ø Klassengröße: 23 Schüler*innen

- **Einzugsgebiet:**
 - 67% der Schüler*innen wohnen in Wedding und Gesundbrunnen
- **Soziodemografie:**
 - In den Familien der Schüler*innen werden ca. 20 Sprachen gesprochen
 - ca. 86% unserer Schüler*innen haben eine Migrationshintergrund (mind. eine zusätzliche Familiensprache)
 - ca. 36% sprechen zuhause kein Deutsch
- **Sozioökonomie:**
 - Über 77% der Familien der Schüler*innen erhalten Transferleistungen und bezahlen somit kein Schulgeld, insgesamt zahlen weniger als 10% der Eltern aufgrund geringer Einkünfte kein Schulgeld.
 - Der Rest bezahlt ein Schulgeld in Höhe von Ø 56,20 € pro Monat.
- **Bildungshintergrund** der Erziehungsberechtigten:
 - 48% der Väter bilden eine bildungsbezogene Risikolage
 - 49% der Mütter bilden eine bildungsbezogene Risikolage (siehe auch [Wirkungsbericht 2020](#), S. 10)

Säulen des Bildungskonzeptes

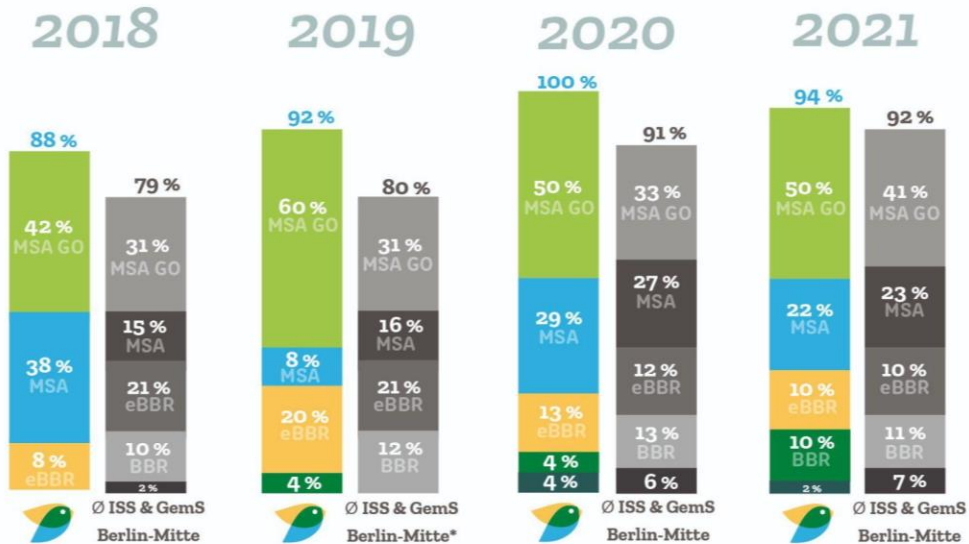
- **Individuelle Förderung:** Ein Tutorenprogramm ab der siebten Klasse unterstützt jedes Kind in schulischen und persönlichen Belangen. Bei Bedarf werden schwerpunktbezogen individuelle Lösungen ausgearbeitet.
- **Beziehungsarbeit** ist die Basis für den Erfolg des Bildungskonzeptes: Täglich werden durch Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen und Lerntherapeutinnen viele Gespräche geführt, um Schüler*innen in schulischen und persönlichen Fragen zu beraten und Klassengemeinschaften aufzubauen, die die Lernatmosphäre fördern.
- **Verhaltensmanagement und Vermittlung der Grundwerte der Quinoa-Schule:** Mut, Achtsamkeit und Verbindlichkeit.
- **Haltung:** Unsere Lehrkräfte richten Ihre Haltung auf die Ressourcen der Schüler*innen und die Entwicklung aus.
- **Digitalisierung:** Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien durch die sinnvolle Einbindung von Technologien in den Unterricht.
- **Sprachförderung:** Ein sprachsensibler Ansatz wird im Fachunterricht mit Fokus auf Deutschförderung umgesetzt. Die deutsche Sprache ist nicht nur Unterrichtssprache, sondern auch Gegenstand des Unterrichts.
- **Identitätsbildung:** Das Wahlpflichtfach „Interkulturelles Lernen“ stärkt das Selbstwertgefühl und fördert die Akzeptanz anderer kultureller Werte und Lebensweisen.
- **Berufsorientierung:** Das berufsfördernde Pflichtfach „Zukunft“ bereitet die Schüler*innen auf das Berufsleben vor.
- **Anschlussbegleitung:** Das Team begleitet die Schüler*innen langfristig über ihre Schulabschlüsse hinaus zu Anschlüssen, z. B. dem Abitur, einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer Festanstellung.
- **Familienarbeit:** durch stetigen Austausch mit den Erziehungsberechtigten mit dem Ziel einer vertrauensvollen und belastbaren Partnerschaft zwischen Schüler*innen, Eltern und Schule

Unsere Erfolge

Die Schulabschlüsse der 10. Klassen:

Abschlüsse der Quinoa-Schule im Vergleich mit Berlin-Mitte

- Schüler*innen der Quinoa-Schule erreichen mehr Abschlüsse ($\emptyset + 9\%$)
- Schüler*innen der Quinoa-Schule erreichen signifikant höhere Abschlüsse (MSA GO & MSA $\emptyset + 48\%$)



MSA GO = mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe

MSA = mittlerer Schulabschluss

eBBR = erweiterte Berufsbildungsreife

BBR = Berufsbildungsreife

Förder = Berufsorientierender Abschluss oder ein der BBR gleichwertiger Abschluss für Schüler*innen mit Förderschwerpunkt Lernen

ISS & GemS = Integrierte Sekundarschulen inkl. Gemeinschaftsschulen

Quelle Vergleichsdaten: Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ; www.isq-bb.de)

Alle Werte wurden auf ganze Zahlen gerundet.

*Für das Jahr 2019 wurden keine Daten zum Abschluss mit Förderschwerpunkt vom ISQ erhoben.

Grafik auch hier abrufbar: <https://www.quinoa-bildung.de/wirkung/>

Unsere Auszeichnungen

PREISTRÄGER



DEUTSCHER
ARBEITGEBERPREIS
FÜR BILDUNG 2020

WWW.ARBEITGEBERPREIS-FUER-BILDUNG.DE

Roman Herzog Preis

Ein Ruck geht durch Berlin

